

Erläuterungen:

Aus der Teilnahme am Modellversuch „Selbständige Schule“ entwickelte sich am Berufskolleg in Troisdorf der Gedanke, einen neuen Weg des Lernens – den Weg des selbst organisierten Lernens – in einem sog. „Offenen Lernzentrum“ zu gehen.

Im Rahmen von entsprechenden Lehrerfortbildungen hat das Kollegium des BK Troisdorf mit dem Aufbau einer neuen Lernkultur des eigengesteuerten und selbstverantwortlichen Lernens begonnen. Es soll eine Verlagerung von der reinen Wissensvermittlung hin zum unterstützten Lernen erfolgen. Ein OLZ schafft die didaktische Möglichkeit, Lernarrangements anzubieten. Jeder einzelnen Schülerin und jedem einzelnen Schüler werden je nach Bedürfnissen und Lernnotwendigkeiten „Zugänge“ zur Verfügung gestellt. Dies sind u. a. online-fähige PC-Plätze, klassische Printmedien (Bücher, Zeitschriften) sowie CD-ROMs und DVDs. Je nach individuellem Bedarf können Hilfen und Unterstützungen bei sog. Lernberatern geholt werden, z. B. bei Lehrkräften oder aber auch bei begabten Schülerinnen und Schülern. Die Lernfortschritte werden auf allen Ebenen durch entsprechende „Coachingprozesse“ begleitet. Das OLZ stellt somit eine Lernplattform sowohl zur individuellen Förderung als auch als Ergänzungsangebot für schneller lernende und begabtere Schüler/innen dar.

Diese Konzeption der neuen Lernform am BK Troisdorf wird gestützt auf die Erkenntnisse der Spitzenländer der PISA-Studie. Der Anteil des instruierten Lernens im Klassenverband ist dort deutlich reduzierter anzutreffen. Stattdessen steht der Anteil des selbst gesteuerten Lernens stärker im Vordergrund.

Erfahrungen aus bereits in Betrieb befindlichen OLZ, z. B. am Gymnasium Altenforst in Troisdorf und am Berufskolleg Westerbürg sind in das Projekt eingeflossen.

Zur Umsetzung dieser pädagogischen/didaktischen Konzeption sind zunächst geeignete räumliche Voraussetzungen zu schaffen. In Zusammenarbeit mit der Gebäudewirtschaft wurden vorab die unterschiedlichsten Varianten von Um- und Ergänzungsbauten geprüft, insbesondere Umbau des Atriums, Aufstockung auf dem Lehrerzimmertrakt oder ein zusätzlicher neuer Baukörper.

Mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschuss am 17.04.2008 wurde dann ein Planungsauftrag an ein externes Architekturbüro vergeben. Vorab war jedoch zu prüfen, ob im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel von 900.000,- Euro ein Umbau im vorhandenen Baubestand sinnvoll und realisierbar oder ein Neubau wirtschaftlicher ist.

Unter diesen Vorgaben ist von dem beauftragten Büro ein Neubau als wirtschaftlicher angesehen worden. Entsprechende Planunterlagen wurden erstellt. Die Schulleitung des BK Troisdorf ist mit dieser Bauvariante einverstanden. Die Schulkonferenz hat der grundsätzlichen Konzeption des Offenen Lernzentrums zugestimmt. Die vorliegende Detailplanung hat der zuständige Eilausschuss der Schulkonferenz befürwortet. Die Konzeption und die Gestaltung dieses Neubaus ist den als Anhang 1 beigefügten Plänen zu entnehmen. Auf der Grundlage dieser Planunterlagen soll noch in diesem Jahr der Bauantrag eingereicht werden. Diese Pläne können bei Bedarf in der Sitzung näher erläutert oder auch weitere Rückfragen beantwortet werden. Ein Vertreter der Gebäudewirtschaft wird zur Sitzung eingeladen werden.

Das Gesamtvolumen dieser Baumaßnahme ist auf 900.000,- Euro ausgelegt. Haushaltsmittel stehen in diesem Umfang beim Kontierungsobjekt 5.000139.710.008 zur Verfügung. In diesen Haushaltsmitteln sind 450.000,- Euro enthalten, die vom Berufskolleg Troisdorf aus den kapitalisierten Landesmitteln aus dem Schulversuch „Selbständige Schule“ für diesen Zweck anteilig angespart wurden. In gleichem Umfang von ebenfalls 450.000,- Euro werden angesparte Mittel des Kreises aus dem Schuletat zur Finanzierung der Baukosten zur Verfügung gestellt.

Ich bitte um zustimmende Kenntnisnahme.

Im Auftrag